



## Villinger Fotograf zeigt Arbeiten in Berliner Galerie

Zusammen mit namhaften Künstlern aus New York, Berlin, Düsseldorf und Vancouver zeigt das Atelier Hugel in Berlin Schwarzweiß-Fotografien aus den 70er-Jahren. Seinerzeit als Auftragsarbeit von Fred Hugel für die Firma Kienzle Apparate in Villingen entstanden, zeigt die Ausstellung eine Bilderserie in ihrem programmatischen Funktionalismus, der die nüchterne Praxis eines Berufsfotografen oftmals widerspiegelt. Heute ist der Einbruch der Fotografie in die Sphären der Kunst nicht mehr aufzu-

halten. Unter dem Motto »Schaufenster mit Licht« will dies die Galerie Kienzle + Gmeiner untermauern. Unterstützt wird sie dabei vom Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, der Sammlung industrielle Gestaltung Berlin, dem Stadtarchiv Villingen-Schwenningen sowie dem Förderkreis lebendiges Uhrenindustriemuseum. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 28. April, Bleibtreustraße 54, in Berlin. Einen kleinen Voreinblick gibt's unter [www.kienzle-gmeiner.de](http://www.kienzle-gmeiner.de).

Foto: pr